

01.03.16

Preis für Wohnen in den Baumwipfeln



Hotel-Newcomer des Jahres: Mit diesem Titel darf sich das V-Hotel auf dem Venusberg schmücken. Das Haus am Haager Weg mit 42 Zimmern und drei Baumhäusern ist jetzt von der Hotelzeitschrift Top-Hotel mit dem ersten Preis in der Kategorie Exceptional für die außergewöhnlichste Neueröffnung 2015 ausgezeichnet worden. Um diesen Preis könne man sich nicht bewerben, man werde ausgewählt, erklärt Hotelchefin Christina Voit. „Aber wir haben wirklich nicht da-

mit gerechnet zu gewinnen“, sagt sie, und ihr Vater Harald ergänzt: „Für uns als kleines Haus ist das natürlich eine tolle Sache.“ Die Glastrophäe, die es als Auszeichnung bei der Sieger-Gala in Stuttgart gab, bekommt nun einen Ehrenplatz in der Hotelhalle des V-Hotels auf dem Venusberg. Eröffnet wurde das Haus zwar schon im April 2014. Allerdings kamen erst im vorigen Jahr die drei Baumhäuser hinzu, in denen man außergewöhnlich übernachten kann – mitten in der Natur

in vier Metern Höhe. Gesund obendrein, denn sie bestehen aus Zirbenholz, dem positive Wirkungen auf den Organismus zugeschrieben werden und das so riecht wie eine Tiroler Bauernstube. „Die Auszeichnung zeigt, dass wir mit den Baumhäusern die perfekte Idee hatten und alles richtig gemacht haben“, so die Hotelchefin. Die Branche hat die Idee ebenfalls registriert, doch die Jury hat noch andere Kriterien einfließen lassen. Im Hotel seien moderne Kunst und Fotos mit einem

Schuss Straßenkunst gemixt, die Unternehmensfarbe sei das Signalrot der Feuerwehr. Kurzum: „Um sich von der Masse abzusetzen und eine Nische zu belegen, ist es ratsam, ab und zu einmal querzudenken“, heißt es in der Award-Begründung, warum dieses Haus aus Bonn ausgewählt wurde und damit die nationale Konkurrenz, darunter das QBE Hotel Berlin, das Fritz Hotel Hamburg und das Aloft Stuttgart, aus dem Rennen schlug. *kf/FOTO: PRIVAT*